



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

3/2017

September 2017

Wahlinfos 2017



● Die Gemeindevahlbehörde hat für die im heurigen Herbst stattfindende Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl bzw. Nationalratswahl folgende **Wahllokale** festgelegt:

Sprengel Strebersdorf Wahllokal: **FW-Haus Strebersdorf**
Sprengel Lutzmannsburg Wahllokal: **Gemeindeamt**

Weiters wurden folgende **Wahlzeiten** fixiert:



Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

vorgezogener Wahltag **22. September 2017**

Lutzmannsburg u. Strebersdorf: 17.30 - 19.30 Uhr



Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

1. Oktober 2017 - jeweils ab 8.00 h -

Strebersdorf bis 12.00 h, Lutzmannsburg bis 13.00 h



Nationalratswahl: 15. Oktober 2017

- jeweils ab 8.00 Uhr - Strebersdorf bis 12.00 Uhr,
Lutzmannsburg bis 13.00 Uhr

● Sollten Sie für die angeführten Wahlen eine **Wahlkarte** benötigen, können Sie ab sofort einen Antrag bequem **über die Homepage unserer Gemeinde www.lutzmannsburg.at** einreichen.

Sie finden den Antrag auf unserer Hauptseite (News) aber auch unter der Rubrik Bürgerservice/Formulare.

K.G.

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Personelles Verwaltung	2
Burschenschaft Strebersdorf	2
FW-Bericht Lutzmannsburg	3
Blutspenden 2017	3
Naturschutzbund Bgld.	4
GenussRegion Mittelbgld.	5
Mitteilungen Evang. Pfarre	6
Mitteilungen Kath. Pfarre	8
Römische Bernsteinstraße	11
Personalia	12
Jubiläenfeier 2017	13
Bericht Volksschule	14
Hort „Die schlauen Füchse“	15
Kindergartenbericht	17
Bericht Weinbauverein	18
Veranstaltungen / Termine	20
Bildungsberatung	20

© BM.I / A. Tuma



● .LPD Ausschreibung Ausbildungsplätze

Die Landespolizeidirektion Bgld. hat Ausbildungsplätze für Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Ausbildung ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsfrist endet mit 31.12.2017.

Die Ausschreibungsdetails können auf der Homepage der LPD www.polizei.gv.at/bgld/beruf/jobs/jobs.aspx oder auch am Gemeindeamt eingesehen werden.

LPD



Ich möchte mich bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, bei allen Angestellten und Arbeitern, bei allen Gemeinderäten und Ausschussmitgliedern und bei allen Mitarbeitern von allen Vereinen und Institutionen für die Unterstützung in den letzten fünf Jahren herzlich bedanken.



Chr.R.



Personelles in der Verwaltung

KINDERGARTEN

Unsere Kindergartenleiterin **Karin Rohrer** hat sich dazu entschlossen, für ein Jahr in Bildungskarenz zu gehen.

Wir wünschen ihr auf diesem Weg viel Erfolg bei ihrem Studium.

Die Kindergartenleitung wird vorübergehend durch die Kindergartenpädagogin **Esther Schlögl** übernommen.

Mit Anfang Dezember kehrt unsere KG-Pädagogin **Barbara Oszwald** aus ihrem Karenzurlaub zurück und wird die KG-Leitung weiterführen.

Bis Dezember wird das Kindergarten team durch **Elisabeth Hofer**, Mannersdorf, ergänzt.



SCHÜLERHORT

Nachdem unsere bisherige Lehrkraft **Lukas Herold** auf Grund eines anderweitigen Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr für unseren Hort zur Verfügung steht, wurde vom Gemeinderat Frau **Martina Kobor**, Oberpullendorf, per Gemeinderatsbeschluss vom 5. Sept. 2017 zur neuen Lehrerin unseres Hortes bestellt.



GEMEINDE

Frau **Karina Pröts** musste leider ihre Tätigkeit als Parkpflegerin beenden, die Stelle wurde einstweilen nicht nachbesetzt. Herzlichen

Dank an Karina für ihren geleisteten Einsatz für die Gemeinde.

Im Außendienst konnte während der Sommermonate wieder **Sascha Stifter** unser Team der Gemeindegewerter, zur vollsten Zufriedenheit aller, verstärken.

Im Innendienst wurden wir dankenswerter Weise in einer sehr arbeitsintensiven Verwaltungsphase durch **Rafael Magedler** und **Hannah Mörkl** professionell unterstützt. Danke dafür.

Die Gemeindeverwaltung wünscht all jenen, die aus dem Gemeindegewerterdienst ausgeschieden sind, alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und allen Neueinsteigern viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Aufgaben.

K.G.

Burschenschaft Strebersdorf

Im Zuge der Sommer Tour 2017 wurde eine **Förderung von EUR 1.500,00** an die Burschenschaft Strebersdorf für die Sanierung des ehemaligen Kindergartengebäudes in Strebersdorf von **LH Niessl** übergeben.

R.K.



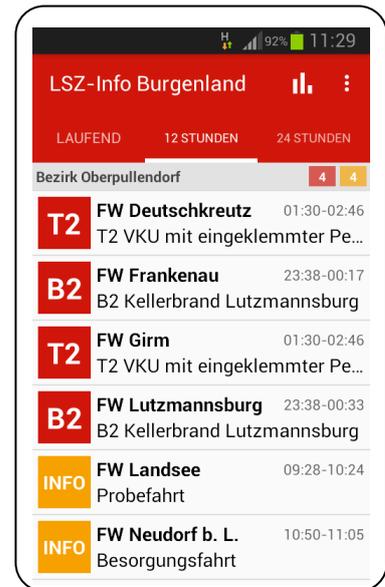


Feuerwehr Lutzmannsburg Evakuierung Kinderhotel Semi

Am Samstag, dem 12.08.2017, wurde die Feuerwehr zu einem Brandmeldealarm ins Kinderhotel SEMI in Lutzmannsburg gerufen. Bei der Ankunft der Mannschaft stellte Einsatzleiter Borbely eine **starke Rauchentwicklung im Kellergeschoß** des Hotels fest.

Sofort rüstete sich ein Atemschutztrupp aus und die Feuerwehr Frankenau wurde zur Unterstützung nachalarmiert. Gleichzeitig wurde das **Hotel mit mehr als 50 Gästen aus Sicherheitsgründen evakuiert.**

Nach wenigen Minuten konnte der Atemschutztrupp Entwarnung geben, da es sich um keinen Brand, sondern um **Wasserdampf einer defekten Waschmaschine** handelte. Dennoch war viel Glück im Spiel, da die Waschmaschine aufgrund der Überhitzung jederzeit in Brand geraten hätte können. "Verletzt wurde niemand und nach ca. einer halben Stunde konnten die Hotelgäste wieder in ihre Zimmer zurück", so Ortsfeuerwehrkommandant Borbely.



In diesem Fall bewies sich wiederum eine gut funktionierende Brandmeldeanlage, die durch schnelle Alarmierung der Einsatzkräfte schlimmeres verhindern konnte.

A.G.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Am (Weinkost)Sonntag, dem **06. August 2017** fand die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes wieder in der **Volksschule Lutzmannsburg** statt.

Diese Räumlichkeiten wurden heuer bereits zum 3. Mal genutzt. Danke an die Volksschule und die Gemeinde Lutzmannsburg für die Bereitstellung dieser Räumlichkeiten. Und Danke an alle Unterstützer, die mit Plakattieren, Infrastruktur und Rabatten geholfen haben.

Blutspenden 2017

Insgesamt folgten **79 Spenderinnen und Spender** dem Motto „Blut spenden, Leben retten“ und leisteten in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Allerherzlichsten Dank

dafür! 12 Spenden mussten aufgrund der strengen Kriterien leider abgewiesen werden. Danke für die Bereitschaft zu Spenden, jedoch geht die Gesundheit vor.

L.H.





Natur-Vielfalt in unserer Gemeinde fördern

Das Mähen von Wegrändern, die Pflege von Uferböschungen und Biotopen, das Zurückschneiden von Feldgehölzen: Die Gemeinden leisten viel, wenn es um die Pflege wertvoller Naturflächen geht.

Der Naturschutzbund Burgenland hat ein Projekt gestartet, um diese Aktivitäten gemeinsam mit den Bauhöfen noch naturnäher zu gestalten.

Dazu hat auch in unserer Gemeinde ein erstes Informations- und Beratungsgespräch stattgefunden. Dabei wurden z.B. folgende Fragen besprochen:

- ⇒ *Wo im Gemeindegebiet gibt es Flächen, die eine besonders hohe Natur-Vielfalt aufweisen?*
- ⇒ *Wie können naturnahe Pflegemaßnahmen an Bächen, an Weg- und Straßenrändern aussehen, ohne dass sie höhere Kosten verursachen?*
- ⇒ *Wie können wir die Schulkinder und die Bevölkerung informieren, welche Naturschätze es im Gemeindegebiet gibt?*

Auf Basis dieses ersten Gesprächs sollen gemeinsam konkrete Aktivitäten ausgear-

beitet werden. Ziel ist eine längerfristige Zusammenarbeit von Gemeinde und Naturschutzbund „auf Augenhöhe“ – zum Nutzen für die Natur, für die Gemeinde und für die Bevölkerung.

Auch auf dem eigenen Grundstück kann jede/r einen wichtigen Beitrag zur Natur-Vielfalt leisten: muss überall im Garten „englischer Rasen“ vorherrschen, oder darf auch eine Blühwiese Platz haben – die noch dazu seltener gemäht werden muss?

Leisten wir gemeinsam - sowohl die Gemeinde, als auch die Bevölkerung – einen Beitrag, um die Natur-Vielfalt zu fördern!

Die Ansprechpartner für die Gemeinden:

Dr. Klaus Michalek, Geschäftsführer Naturschutzbund Burgenland

0664/8453047
klaus.michalek@naturschutzbund.at

7000 Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 11

www.naturschutzbund-burgenland.at

DI Gerhard Schlögl, Projektmanager

0664 / 4118771
gerhard.schloegl@naturschutzbund.at

G.Schl.

Natur-Vielfalt am Straßenrand



© Josef Weinzettl

Mit Kindern die Natur entdecken



© Klaus Michalek



Verein GenussRegion Mittelburgenland

HOT IHR BAM A SCHWOARZE NUSS ?

verursacht durch die **Walnussfruchtfliege** = Bohrfliege
Die Fliege breitet sich gegenwärtig in Europa aus.

sichtbarer FRUCHTSCHADEN

- ♦ Fliegenbefall Anfang Juli – September
- ♦ Eiablage durch Anstich
- ♦ „Schwarze Punkte auf der grünen Nuss“
- ♦ Durch den Frass der Larven beginnt die Nuss zu faulen und sich schwarz zu verfärben
- ♦ Weiche matschige Konsistenz, die auch antrocknet
- ♦ Das Fruchtfleisch lässt sich kaum vollständig entfernen.
- ♦ Die Nuss wird zum Verzehr unattraktiv
- ♦ In der Regel sind $\frac{3}{4}$ des Ertrages betroffen
- ♦ Pro Nuss ca 15 Eier, pro Fliege bis zu 400 Eier
- ♦ Für ca. 5 Wochen ernähren sich die Larven von der grünen Schale der Nuss
- ♦ Ausgewachsen graben sie sich im Mutterboden des Baumes einige cm zum Verpuppen und überwintern ein.
- ♦ Steigen im Juli – September in den Wirtsbaum auf
- ♦ Einige verbleiben auch für 2 oder mehrere Jahre im Boden



BEKÄMPFUNG

Insektizide sind in Europa nicht zugelassen.

- ♦ **natürliche Feinde:** Hühner, größere Fluginsekten, Vögel
- ♦ **Witterungseinfluss:** mehrtägiger Bodenfrost reduziert die Brut
- ♦ Fliegen **Gelbtafeln** - Beifang anderer Nützlinge groß
- ♦ **Abdecken des Mutterbodens** um Eindringen der Larven zu verhindern bzw. Aufsteigen der Fliegen zu reduzieren ist mühsam.

GR.M.Bgld.

JETZT IM BAU UND GARTEN FACHMARKT IN OBERPULLENDORF

PHEROMONFALLE

in den Baum hängen !!
biologischer umweltfreundlicher Lockstoff - kein Gift - für Kinder und Haustiere unbedenklich
1 Falle reicht für 6-8 m² Nussbaum

Wasserlösliches Pulver zum Anlocken der Fliegen



In Zusammenarbeit mit Baumschule Wolf, Lackenbach, Kwizda-agro / Fotos: Kwizda +LFI Stmk.

WELCHEN BAUM setz ma ?

Geisenheim 120



Weinsberg 1



Quelle/Fotos: Baumschule Haas&Haas www.walnussbaum.at



Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

Tradition ist die Glut weitergeben und nicht die kalte Asche

Mitte Juli lud die Pfarrgemeinde zur **Sommer-Kaffee-Jause** ins Gemeindezentrum. Bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein wurden den Gästen nicht nur kulinarische Besonderheiten geboten.

Am Eingang erhielt jeder Besucher ein Glas Sekt mit Orangensaft. Unter den riesigen Sonnenschirmen genossen die Besucher aus Lutzmannsburg, Stoob und Oberloisdorf ihren Kaffee, das kühle Bier, den leichten Sommerspritzer oder das hervorragende Achterl Lutschburger Blaufränkisch.

Die Hausfrauen verwöhnten alle mit ihren Backkünsten. Zur Auswahl standen viele Torten, Schnitten und Kuchen – jede Kreation ein wahres Geschmackserlebnis! Der große Eiskaffee – liebevoll dekoriert – schmeckte hervorragend.



Die Himbeerbowle ließ ein besonderes Sommerfeeling aufkommen.

Zur Jause oder zum Abendessen gab es geselchte Ripperl mit Kren, Gurkerl und Senf. Ob Presswurst in Essig und Öl, Käsebrod oder die Brotpalette mit diversen Aufstrichen – diese Heurigen-schmankerln ließen den kleinen oder auch großen Hunger schnell vergehen und waren einfach fantastisch.

An den Tischen gab es interessante Gespräche über lokale und internationale Themen oder aber auch über die Storchenfamilie, die das Geschehen im Hof vom sicheren Nest aus mit Interesse verfolgte. Dass sich auch Campingurlauber aus

Oberösterreich und Tirol unter das Publikum mischten, war Beweis für eine besonders gelungene Veranstaltung.

Erstmals konnten an diesem Sonntag auch die Vitri-nen im Sitzungsraum bewundert werden. Unter dem Motto „Tradition ist die Glut weitergeben und nicht die kalte Asche“ geben ab sofort alte Trachten Auskunft über eine Zeit, in der Menschen in Bauertracht das Dorfleben prägten. Dass diese wertvollen Kulturgüter nicht in Vergessenheit geraten, dafür soll diese kleine Ausstellung einen Beitrag liefern und der Jugend sowie den Gästen bodenständige Volkskultur näher bringen.



Gott ist der beste Wegbegleiter

Am 10. Sonntag nach Trinitatis legte der sehr heiße Sommer 2017 vormittags eine kurze Pause ein. Der Himmel zeigte sich wolkenverhangen, ein kühler Wind aus nordwestlicher Richtung wehte und trotzdem ließen es sich mehr als 120 Gläubige nicht nehmen, die traditionelle „**Bergpredigt**“ am Aussichtshügel zu besuchen. Sie nahmen den besonderen Weg auf sich, um dort, wo sich die fleißigen Weinbauern jahrein, jahraus um die Reben kümmern, Gott zu danken und gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Frau Pfr. Langer machte sich in dieser Feier Gedanken zum Thema „**Weg**“ und stellte Fragen, die an Wegkreuzungen oft gestellt werden wie z.B.: „Welcher Weg ist der richtige, angenehmere, bessere?“

Genauso erging es Isaak, dem Sohn Abrahams. Als Nomade war er mit seinen Schafen unterwegs auf der Suche nach geeigneten Weide- und Lagerplätzen und musste auf seiner Reise insgesamt drei Brunnen graben.

Den ersten Brunnen nannte er „Zank“, weil die Hirten von Gerar sich dort mit ihm gezankt hatten, den zweiten Brunnen nannte er „Streit“ und den dritten Brunnen „Weiter Raum“, denn dort hatte Gott seinem Volk Raum gemacht, „dass sie wachsen können im Lande“.

So wie Isaak an Wegkreuzungen Entscheidungen zu treffen hatte, pflastern Richtungsfragen auch unseren Lebensweg. Wer am Weg ist, meidet natürlich Zank und Streit und sucht Hilfe bei Gott. Denn mit ihm, so Langer, ist jeder Weg der richtige, weil der Herr versprochen hat, überall mit uns zu sein, weshalb ihm dafür auch zu danken ist.

Diesen Dank artikulierte die Gemeinde mit dem Lied „Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn“. Begleitet vom Lutschburger Bläserensemble unter der Leitung von Karl Hirschler tönte das Lied durch die vielen Reihen von Weingärten in alle Richtungen. Anschließend wurde das Abendmahl gefeiert. Im großen Kreis reichten die Besucher frisch gebackenes Pizzabrot weiter und tauchten dieses in Wein oder Traubensaft. So war christliche Gemeinschaft spürbar.

Die anschließende Agape mit Bagel, Kaffee, Kuchen und Wein nutzten viele zu Gesprächen und thematisierten dabei wahrscheinlich auch die persönlichen Wegentscheidungen.



R.M.





HI. Firmung in Strebersdorf

Am Samstag, 10. Juni 2017, fand in Strebersdorf die HI. Firmung statt. Zehn junge Menschen haben sich öffentlich zu einem christlichen Leben bekannt und zur Stärkung das Sakrament der Firmung erbeten. Firmspender war MMag. Michael Wüger, Pfarrer aus Wiesen, der in einer bildreichen Predigt eindrucksvoll die sieben Gaben des HI. Geistes erläuterte (Gabe der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht).

Wallfahrt nach Mariazell am 2. Juli 2017

Eine Buswallfahrt nach Mariazell, zur Gnadenmutter Österreichs, hat es im röm.-kath. Pfarrverband Lutzmansburg-Strebersdorf-Frankenau so wohl noch nicht gegeben. Umso erfreulicher war, dass sich zu diesem einmaligen oder vielleicht erstmaligen Ereignis knapp 30 Personen angemeldet haben.

Aus der ursprünglich ange-dachten „privaten“ Mariazell-Fahrt mit Frau Eleonore Hirt,

Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde

Angereichert mit rhythmischen Liedern der Jugendlichen, war der Festgottesdienst lebendig und feierlich. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Welche Bedeutung dieser Tag letztlich auch für die ganze Gemeinde hat, wurde einmal mehr durch die Anwesenheit der höchsten Vertreter aus der politischen Gemeinde

(Bürgermeister, Vize-Bgm, Ortsvorsteher) unterstrichen.

Möge daher der HI. Geist kraftvoll in und durch Andreas, Benedikt, Daniel, Karl, Moritz, Alena, Jessica, Marie, Nina und Samantha wirken, zum Wohle unserer Gemeinde und zur Ehre Gottes.

Stephan Raphael Kulman



als kleines Dankeschön der Pfarre für ihren langjährigen Mesnerdienst, wurde letzten Endes eine Gruppenreise.

Einmütig feierten wir, gemeinsam mit Pfarrer P. Rafael Ivankic und vielen anderen Pilgern, um 10 Uhr die HI. Messe in der wunderschönen Basilika minor.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto am roten Eingangportal wurden bei den Ständern Andenken gekauft oder einfach der so typische Mariazeller Magenbitter verkostet. Natürlich durfte auch

der köstlich duftende Lebkuchen nicht fehlen.

Auf der Heimreise gab es noch einen Halt in Maria Schutz beim HI. Bründl für eine kurze Marien-Andacht sowie einem anschließenden Abendessen.

Gegen 20 Uhr erreichte die Gruppe wohlbehalten die Heimat wieder und hat dabei den Segen der Gottesmutter allen Einwohnern seiner Ortsteile mitgebracht.

Stephan Raphael Kulman

St.R.K.



Pfarrgemeinderatswahl

Werte Pfarrgemeinde!

Bei der Pfarrgemeinderatswahl im März dieses Jahres haben sich nach langem Suchen in Lutzmannsburg als auch Strebersdorf vier Freiwillige der Wahl gestellt.

Gewählt wurden in Lutzmannsburg: Toth Silvia, Stifter Herbert, Weissmantel Gerhard und Schedl Andreas.

Gewählt wurden in Strebersdorf: Kulman Raphael, Magedler Sigrid, Kainrath Johann und Mersich Rudi.

Nachdem in den letzten Jahrzehnten mit Hilfe von enorm vielen Freiwilligen sehr sehr vieles bewegt, geschaffen, restauriert und erhalten worden ist, bitten wir alle nun, während dieser Pfarrgemeinderatsperiode uns wenige Pfarrgemeinderäte tatkräftig zu unterstützen.

Nur mit gemeinsamer Arbeit und gemeinsamen Zusammenhalt ist es möglich, die Pfarre Lutzmannsburg mit



der Filialkirche Strebersdorf eigenständig und unabhängig zu erhalten.

Es gibt soviele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt und bezahlen kann, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem DANKE.

Im Evangelium von Johannes steht schon geschrieben: „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der

bringt reiche Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen“.

Christus strahlt mit seinem Leben, Reden, Handeln, Sterben, tatsächlich wie ein Weinstock Lebenskraft aus. Er hilft seinen Reben – uns – beim Wachsen, hilft uns, uns zu entfalten mit unseren Talenten, mit Schwächen und Stärken uns in unserer Pfarrgemeinde einzubringen.

Die Arbeit der ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte hat in der Pfarre sehr viele Früchte getragen, wie die Weinstöcke auf unserem Lutzmannsburger Weinberg.

Deswegen wurde als kleine Aufmerksamkeit jedem der Pfarrgemeinderäte, aber auch dem langjährigen Mesner Stifter Herbert, der langjährigen Mesnerin von Strebersdorf Hirt Elli und dem langjährigen Kantor Mersich Rudi ein Weinstock überreicht. Wenn der kleine Weinstock gehegt und gepflegt wird, wird er wachsen

und ebenso reiche Frucht und Freude bringen.

Ich darf mich bei dem ausgeschiedenen Ratsvikar Gruber Ossi und seiner Frau Geri für ihr über das Maß hinausgehende Engagement für die Pfarre sehr sehr herzlich bedanken. Sie waren der ständige Motor, um mit ihrem Team und allen Freiwilligen Helfern das Beste für die Pfarre zu erreichen. Vergelts Gott Allen!!

Nun liegt es an uns, gemeinsam mit allen Gläubigen, die kommenden 5 Jahre, nach bestem Wissen und

Gewissen, für die Pfarre Lutzmannsburg/Strebersdorf, zu gestalten.

Gehen wir mit Pfr. MMag. Irmi Langer und dem Kurator Dir. Reinhardt Magedler an der Spitze der Ev. Pfarrgemeinde den guten gemeinsamen ökumenischen Weg weiter. Bleiben wir zusammen als Christen in unserer gemischt konfessionellen multireligiösen Thermengemeinde Lutzmannsburg-Strebersdorf!

Ratsvikarin Toth Silvia

S.T.

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich möchte den heutigen Tag als Anlass nehmen, um Danke zu sagen.

Danke den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mich und den amtierenden Pfarrgemeinderat bei den vielen Projekten unterstützt haben.

Danke für die vielen helfenden Hände und offenen Herzen in den letzten 10 Jahren.

Danke den Pfarrgemeinderäten, die loyal hinter mir gestanden sind und die vielen Entscheidungen zusammen mit den beiden Pfarrern Josef Kuzmits und Pater Rafael Ivankic mitgetragen haben.

Danke den Vertretern der Filialkirche Strebersdorf - Raphael Kulman und Hans Ifkovits - für die gute Zusammenarbeit.

Danke der Evangelischen Kirchengemeinde - Pfarrerin MMag. Irmgard Langer und Kurator Di-

rektor Reinhardt Magedler - für alle neuen ökumenischen Wege für eine gute Zukunft beider Pfarrgemeinden.

Danke der politischen Gemeinde Lutzmannsburg - Vizebürgermeister Günther Toth - für die Vorplatzgestaltung vor der Marienkapelle und für die gute Zusammenarbeit.

In diesen Jahren ist viel für unsere Pfarre zum Hl. Vitus Lutzmannsburg geschehen, das nur mit viel Engagement und Einsatz von uns allen möglich war und für die Zukunft der Pfarre wichtig ist.

Es ist nur möglich vieles zu gestalten, wenn eine funktionierende Gemeinschaft Hand anlegt, was wir alle zusammen bewiesen haben.

Als kleinste Pfarre im Dekanat Großwarasdorf ist es uns gelungen, viele Projekte in Angriff zu nehmen und zur Durchführung zu bringen. Damit war unsere Pfarre Lutzmannsburg auch Vorbild für die Diözese Eisenstadt.

Dem neuen Pfarrgemeinderat wünsche ich mit Silvia Toth als neuer Ratsvikarin und ihrem Team zusammen mit dem Herrn Pfarrer Pater Rafael viel Erfolg und Tatkraft, um die begonnenen Projekte weiterzuentwickeln und weiterzuführen.

Wie schon Ludwig Börne sagte: "Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht", so liegt es in unser aller Verantwortung, auch weiterhin in der Pfarre mitzuarbeiten und sich in irgendeiner Form einzubringen. Das Motto könnte nach Augustinus lauten: "Seid, was ihr seht und empfangt, was ihr seid".

Danke nochmals für euren Einsatz für unsere geliebte Pfarre zum Hl. Vitus Lutzmannsburg.

Als Geschenk wurden den bisherigen Pfarrgemeinderäten Weinreben als Symbol für eine weitere gute Zusammenarbeit vom neuen Pfarrgemeinderat überreicht.

O.G.



Kulturverein „Römische Bernsteinstraße“

**Herzliche Einladung
zum Tag des Denkmals
am Sonntag,
24. September 2017**

Der Tag des Denkmals ist der österreichische Beitrag zur europäischen Initiative der European Heritage Days (EHD) und das jährliche Denkmal - Event in Österreich.

Der Verein zur Erhaltung der Römischen Bernsteinstraße hat sich daher entschlossen, an dieser Aktion teilzunehmen und diese österreichweite Veranstaltung mitzugestalten.

Dazu haben wir die Originaltrasse der Römischen Bernsteinstraße zwischen Strebersdorf und dem Großmutschener Urbarialwald als unseren Veranstaltungsort gewählt.

Die Römische Bernsteinstraße zwischen Strebersdorf und dem Großmutschener Urbarialwald steht seit 1931 unter Denkmalschutz und ist als "Dammstraße" das besterhaltenste Teilstück zwischen der Adria und der Ostsee.

Die "via romana" war eine Reichs-, Post- und Militärstraße von großer Bedeutung. Zwischen den Städten, meist aus Militärlagern entstanden,



lagen alle 20 km Pferdewechselstationen (mansiones) mit Beherbergungsbetrieben.

Das Lagerdorf (vicus), zwischen Franckenau und Strebersdorf mit den drei Militärlagern, liegt auf unserer Wanderstrecke und wurde vom ÖAI (Österreichischen Archäologischen Institut/ Dr. Stefan Groh) erforscht und ist ein Höhepunkt der Wanderung.

Im Großmutschener Urbarialwald werden die Originaltrasse der Römischen Bernsteinstraße sowie die Schaulpulte von Mag. Oswald Gruber erklärt.

Eine Labestation erwartet Sie dort.

Wir treffen uns am 24. September 2017 um 10.00 Uhr und 14.00 Uhr in Strebersdorf bei der Römischen Schenkerei beim Schaulpult und spazieren am Radwanderweg B 47 zum Großmutschener Urbarialwald, wo ein kleiner Imbiss vorgesehen ist.

Obmannstellvertreter
Mag. Oswald Gruber

O.G.



Originaltrasse der Römischen Bernsteinstraße im Großmutschener Urbarialwald



Schaulpult „Handel und Reise in römischer Zeit, Strebersdorf“



Wir gratulieren ...



... Rosa Hoffmann
zum 80. Geburtstag
(18.06.2017)



... Elfriede Mathe
zum 85. Geburtstag
(11.07.2017)

... Ida Fleischhacker
zum 80. Geburtstag
(19.06.2017)

... Charlotte Finta
zum 80. Geburtstag
(06.07.2017)

... Margarete Reidl
zum 80. Geburtstag
(22.08.2017)

... Theresia Ohr
zum 80. Geburtstag
(28.08.2017)



... Sabine Poglonik
& Alexander Kalisch
zur Eheschließung
(07.07.2017)

... Elisabeth Toth
& Stephan Gruber
zur Eheschließung
(02.09.2017)

... Manuela Blutmager
zum BA of Arts in Business
(Juni 2017)

... Stefanie Ohr
zum BA of Science in Health
Studies (Juni 2017)



Wir gedenken an ...

... Anna Ohr

† 11.06.2017 (im 85 Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.
Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird. P.D./K.G.

Jubiläenfeier 2017

Am Sonntag, dem 27. August 2017, fand zum ersten Mal auf Einladung der Ge-

meinde eine gemeinsame Feier der Jubilare des Jahres 2017 im Gasthof Pacher statt. Geladen waren auch Begleitpersonen.

Neben Vertretern des Gemeindevorstandes nahmen

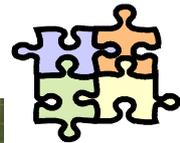
auch Pfarrerin MMag. Irmi Langer und Pfarrer Pater Rafael Ivankic am Festakt teil.

Hier ein paar Eindrücke von der Feierlichkeit.





Volksschule Lutzmannsburg



Wir freuen uns auf die Schule

Den gibt es nur einmal im Leben: den ersten Schultag. Ein wichtiges Ereignis also! Mit dem ersten Schultag beginnt für unsere Kinder ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Er wird mit Vorfreude, Aufregung und Neugierde erwartet.

Endlich Lesen, Schreiben und Rechnen zu können, darauf freuen sich schon unsere sechs Erstklasser. Mit der Schultasche auf dem Rücken und der Schultüte in der Hand machten sie sich auf den Weg in die Volksschule.

Auch die Eltern waren herzlichst zu einem Besuch in der Klasse eingeladen.



Die Erstklasser des Schuljahres 2017/18: Samuel, Philipp, Lia, Sophie, Emma und Lena (nicht am Bild)

Alles Gute in den weiterführenden Schulen wünschen wir den Schulabgängern unserer Volksschule: Elias, Yvonne, Emma, Christoph, Tobias, Dominik, Anna Lena und Zita



Erinnerungen an die letzten Schultage im Schuljahr 2016/17

Richtig strahlend sieht der behindertengerechte Zugang zur Volksschule nun aus. Viele Jahre können wir uns beim Betrachten daran erfreuen. Danke den Dritt- und Viertklassern für ihr farbenprächtiges Werk!



Beim internationalen Literaturfestival „Grenzenlos Lesen“ gestalteten die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe mit dem Autor und Illustrator Willy Puchner Bild- und Textkompositionen zu „Ich bin...“



„Reden lernt man nur durch reden“, meinte schon der alte Lateiner Cicero. Grund genug für die 29. Sprachprojekttag mit den Kindern aus Zsira.

Unsere Werklehrerin Irene Plank ist nun im wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr nicht alle möglichen Gaben, sondern das, was die meisten nicht haben: ZEIT zu haben zum LEBEN!



Hort „Die schlauen Füchse“

Nordic Walking

Viel Spaß versprach ein weiterer Höhepunkt im Rahmen unseres heurigen Hort-

projektes zum Thema „Pumperlgund“.

Mit einer Trainerin vom AS-KÖ Burgenland konnten die Kinder an einer Bewegungseinheit zum Thema Nordic

Walking teilnehmen. Den Kindern wurde dabei unter anderem die richtige Walkingtechnik gezeigt, bevor wir gemeinsam eine größere Runde machten, um unser Können optimal zu vertiefen.



Arian, Celine, Emma, Nadja, Jana, Niklas, Laura, Alexander, Nadine, Evelyn, Celina, Sophia, Elias, Maxi, Elena, René, Mia, Anna Lena, Christoph und Aria hatten viel Spaß beim Nordic Walken

Spiel und Spaß im Ferienhort

Im Rahmen der Ferienbetreuung wurde den Kindern auch wieder so manch Besonderes geboten.



Ein besonderes Highlight war das **Fußballtraining**, das von Bewegungscoach Manuel Weber geleitet wurde. Das Training bot viel Spaß und Action bei lustigen Laufspielen und Ballübungen, wobei Ausdauer, Koordination und technisches Geschick mit und ohne Ball fleißig trainiert wurden.



unsere sportlichen Stars waren mit viel guter Laune und Spaß dabei

Weiters waren wir sportlich mit den Fahrrädern in der „**Radl-Woche**“ unterwegs, in der so manche Kilometer abgestampelt wurden...



dem Wetter zum Trotz schwingen wir uns auf den Sattel und radelten drauf los



Mit diesem letzten Gruß wünschen wir allen noch letzte erholsame Sommertage und einen guten Start ins neue Hortjahr 2017 / 2018!

U.M.

Familienfest

Das heurige Familienfest im Kindergarten Lutzmannsburg stand unter dem Motto "Komm mit ins Farbenland".



Passend zum Farbenprojekt, das uns während des Kindergartenjahres begleitet hat, wurde den Besuchern ein buntes Programm aus Liedern, Gedichten und Tänzen geboten. Unsere Vorschulkinder Sophie, Samuel, Lia, Philipp und Emma wurden offiziell vom Kindergarten verabschiedet und durften ihre Schultüten in Empfang nehmen.

Kindergarten Lutzmannsburg



Wir wünschen den Fünf einen erfolgreichen Schulstart und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Wandertag und Ausflug

Zu den Höhepunkten des heurigen Sommers zählte ein Wandertag zu Anica Keramik. Dort wurden die Kindergartenkinder von Anica Kostyan fachkundig beim Formen verschiedenster Tonskulpturen angeleitet. Heraus kamen wunderschöne Werke, die von Fr. Kostyan gebrannt und glasiert wurden.

Zu den weiteren Höhepunkten im Juli zählte ein Ausflug ins Hotel Semi, zu dem wir von Fam. Hanusch eingeladen wurden.

Ein Frühstücksbuffet und Mittagessen stand für die Kinder genauso am Programm, wie Indi-

anerschmuck basteln, Pfeil und Bogen schießen oder Herumtoben am hoteleigenen Spielplatz.



Wir danken Anica Kostyan und der Fam. Hanusch für diese tollen Tage.



Hast du auf großen Rotwein Lust, muss du nach Lut'schburg im August....

... und zum Tag der offenen Kellertür, am 4. November 2017!

Von 4. – 7. August 2017 wurde das 5. Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg gefeiert. Am Samstag, 4. November klingt das Rotweinerlebnis Jahr 2017 beim Tag der offenen Kellertür mit Lutzmannsburger Blaufränkisch aus.

5 Jahre Internationales Rotweinerlebnis Lutzmannsburg

Zum fünften Mal präsentierten die Lutzmannsburger Weingüter Anfang August gemeinsam mit den Gastwinzern Weingut Jan Stávek (Tschechien), Weingut Jan Gajda – Vysoké Pole (Slowakei), Weingut Marof (Slowenien) und Aszú Vendégház & Vinotéka Bük



mit Weingütern aus diversen Weinbauregionen (Ungarn) mit Blaufränkisch und anderen Spitzenweinen im herrlichen Ambiente am Dorfanger.

Ganz nach dem Motto „Blaufränkisch mit individueller Handschrift“ hat sich der Weinbauverein Lutzmannsburg bereits 2013 dazu entschlossen, auch Blaufränkisch-Winzer aus den Nachbarländern zu uns nach Lutzmannsburg einzuladen, damit die Gäste nicht nur die Typizität und das Potential der Lutzmannsburger Weine, sondern auch die vielfältigen

internationalen Spielarten von Blaufränkisch kennenlernen können. Umso erfreulicher ist es, dass sich das Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg in den letzten Jahren zum sommerlichen Blaufränkisch-Höhepunkt des Landes entwickelt hat.

Vier Tage Genuss & Unterhaltung für Groß und Klein

Eröffnet wurde das Internationale Rotweinerlebnis am 4. August durch die Burgenländische (seit 23. August auch Österreichische) Wein-



königin Anna I. Nach den Eröffnungsreden von Weinbauvereinsobmann Günther Toth und Bürgermeister Christian Rohrer sowie der Laudatio an den Lutzmannsburger Wein durch DDr. Herbert Hopfgartner wurde „Lut'schburg im August“, die neue „Hymne“ an den Lutzmannsburger Wein von Hannes Ohr und Komponist DDr. Herbert Hopfgartner erstmals live vor Publikum aufgeführt.

Trotz Regen und Gewitter am späteren Abend des Eröffnungstages sowie beim Rotweinerlebnis Genuss-Markt am Sonntag kamen an allen vier Tagen zusammen rund 5.500 Besucherinnen und Besucher zum Internationalen Rotweinerlebnis nach Lutzmannsburg, an die 3.000 davon alleine am Blauen Montag.

Einladung zum Tag der offenen Kellertür 2017

Am Samstag, 4. November 2017, öffnen die Lutzmannsburger Winzerfamilien wieder von 13.00 – 21.00 Uhr ihre Kellertüren. Bereits am 3. November sind Gäste, die das gesamte Wochenende in Lutzmannsburg verbringen, herzlich zu einem exklusiven „Meet-and-Greet“ mit Raritätenweinverkostung und Schmankerlbuffet eingeladen.

Spätherbstlicher Wein-Genuss in Lutzmannsburg. Der Lutzmannsburger Tag der offenen Kellertür ist eine einzigartige Gelegenheit, ne-



ben ersten Jungwein-Kostproben aus dem Jahrgang 2017 die ganze Vielfalt der Lutzmannsburger Rotweine, aber auch die teilnehmenden Winzerfamilien persönlich in ihren Weinkellern kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen Rückschau auf das vergangene Weinjahr zu halten.

Der Eintrittspreis zum Tag der offenen Kellertür beträgt Euro 25,00 und beinhaltet ein hochwertiges Kostglas sowie einen Einkaufsgutschein im Wert von Euro 10,00. Ein Bummelzug bringt die BesucherInnen den ganzen Tag lang gratis von Weinkeller zu Weinkeller. In den Kellern und auf dem Weg dorthin werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten offeriert, u.a. Käsespezialitäten, Selbstgebackenes, gebratene Kastanien, Pressburger Kipferl oder frische Kürbisknabberkerne.

Die Lutzmannsburger Winzerfamilien freuen sich auf ein Wiedersehen beim Tag der offenen Kellertür am 4. November 2017!

Alle Infos zum Rahmenprogramm unter www.rotweinerlebnis.at und laufend aktuell auf www.facebook.com/RotweinerlebnisLutzmannsburg.

Ke.R.

Veranstaltungen / Termine

Kirtag-Heuriger Burschenschaft Str.d.:
15. Sept. 2017 im FW-Haus ab 17.00 Uhr



Kirtagsumtrunk Strebersdorf: FW-Haus
 Strebersd., **17. September 2017** ab 13.00 h



Wein Pong Turnier: 23. Sept. 2017

19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum
 Jugend Lutzmannsburg



Preisfischen Fischverein Lutzmannsburg: **24. September 2017** ab 7.00 h

Evangelischer Jugendkirtag:

24. September 2017 ab 11.00 Uhr
 beim Evangelischen Gemeindezentrum



Tag des Denkmals: 24. Sept. 2017

10.00/14.00 Uhr bei der Röm. Bernsteinstraße

Naturwandertag Jägerschaft

Strebersdorf: 21. Oktober 2017,

9.00 Uhr, Start und Ziel: FW-Haus Strebersdorf



Preisschnapsen Burschenschaft Str.d.:

25. Okt. 2017 18.00 Uhr im ehem. GH Krutzler

Votr. „Am Vorabend der Reformation“

30. Oktober 2017, 19.00 Uhr im Gde.zentrum



Festgottesdienst zur Reformation

31. Oktober 2017, „15.17“ Uhr

Tag der offenen Kellertür: 4. November

2017 von 13.00 bis 21.00 Uhr



Adventkonzert in der Evang. Pfarr-

kirche: 10. Dezember 2017, 16.00 h



**MARKTGEMEINDE
 LUTZMANNSBURG**

&

Bildungsberatung
Burgenland

**Kostenlose Beratung
 in allen Fragen
 zur Aus- und
 Weiterbildung**

Nächste Termine im
 GEMEINDEAMT
 LUTZMANNSBURG:

Montag, 2. Oktober 2017

Montag 30. Oktober 2017

Montag, 27. Nov. 2017

Terminvereinbarung
 unter

Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,
 Bildungsberater
 oder über

www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.

P.D./K.G.

Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde K.G.Amtsleiter Karl Gansrigler
 Lutzmannsburg LPDLandespolizeidirektion Burgenland
 Chr.R.Bgm. Christian Rohrer
 R.K.Ortsvorsteher Roman Kainrath
 A.G.FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber
 L.H.Lukas Herold BEd, Rotes Kreuz
 G.Schl.DI Gerhard Schlögl, Natursch.bund
 GR.M.Bgl.GenussRegion Mittelbgld.
 R.M.Kurator Reinhardt Magedler

St.R.K.Stephan Raphael Kulman f. R.K.Kirche
 S.T.Ratsvikarin Silvia Toth
 O.G.Mag. Oswald Gruber für R.K.Kirche
 O.G.Mag. Oswald Gruber, Röm.Bernst.str.
 P.D./K.G.Pia Dömötör / Karl Gansrigler
 B.W.-S.VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
 U.M.Hortleiterin Ulrike Maszlovits
 K.R.KG-Leiterin Karin Rohrer
 Ke.R.Kerstin Rohrer, Weinbauverein
 M.W.Bildungsber. Mag. Martin Weber